



Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz (LGU)

Autorin: Regula Imhof | Stand: 31.12.2011

Am 8.2.1973 gegründete Verein mit dem Zweck, das Verständnis für die natürlichen Lebensgrundlagen von Mensch, Tier und Pflanzen zu fördern, sie zu schützen und einer zukunftsfähigen Nutzung zuzuführen; Sitz in Vaduz. Gehört zu den grössten liechtensteinischen Vereinen (1973: 561 Mitglieder, 2009: 690). Finanzierung durch Mitgliederbeiträge, Spenden und staatlichen Zuschüsse. Die Geschäftsstelle der LGU führt seit 1991 auch die Geschäfte der CIPRA Liechtenstein.

Gründung 1973 im Zusammenhang mit dem Kampf gegen die Projekte einer Öl-Destillier- und Raffinerie in Sennwald und eines Atomkraftwerks in Rüthi im benachbarten St. Galler Rheintal. Seither auf umfassenden Natur- und Umweltschutz zielende Ausweitung der Betätigung: Engagement für die Unterschutzstellung des Ruggeller Rietes (1974–78), gegen die Rheinkraftwerke (1981–92) sowie allgemein in den Bereichen Energie, Verkehr, Landschaftsschutz, Raumplanung, Umwelterziehung. Nimmt als unabhängige Nichtregierungsorganisation durch den Einsitz in der Naturschutzkommission der Regierung, das auf ihren Druck 1996 erlangte Verbandsklagerecht und die Beteiligung an Vernehmlassungen Einfluss auf Exekutive und Legislative, realisiert in konkreten Projekten Modelle nachhaltigen Handelns (z.B. Impulsprogramm Regionalentwicklung) und trägt durch Öffentlichkeitsarbeit zur politischen Meinungsbildung bei: Grünbuch 1987, bis 2001 jährlicher Umweltbericht, Vereinszeitung «LGU-Nachrichten», Stellungnahmen zu aktuellen Problemen.

Quellen

- Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz, Jahresbericht 1974–.

Literatur

- *Arno Waschkuhn*: Politisches System Liechtensteins. Kontinuität und Wandel, Vaduz 1994 (= Liechtenstein Politische Schriften, Bd. 18), S. 295f.
- 20 Jahre LGU, Redaktion: Wilfried Marxer-Schädler, Vaduz 1993 (= Liechtensteiner Umweltbericht, Nr. 31).

Zitierweise

<<Autor>>, «Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz (LGU)», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 23.3.2025.



Medien

Einladung

Heute Donnerstag 20.15 Uhr findet
in der Aula der Volksschule Vaduz
die Gründungsversammlung der

Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz

statt.

Es gereicht der zu gründenden Gesellschaft
zur grossen Ehre und Genugtuung, dass Seine
Durchlaucht der Landesfürst seine Teilnahme
zugesichert hat.

Dr. Andreas Rickenbach, Delegierter der
Schweizerischen Gesellschaft für Umweltschutz,
wird zu diesem Anlass eine Grussbotschaft
verlesen und ein Kurzreferat halten.

Das vorbereitende Komitee lädt hierzu
jedermann recht herzlich ein.

Für das vorbereitende Komitee:

Dr. Gerard Batliner	Hermann Hassler
Dr. Franz Beck	Wilfried Kaufmann
Dr. Ivo Beck	Bernhard Seger
Toni Gerner	Waltraud Matt
Adulf Peter Goop	

Einladung zur Gründungsversammlung
der Liechtensteinischen Gesellschaft für
Umweltschutz (LGU) am 8. Februar 1973,
Annonce des «vorbereitenden Komitees»
im Liechtensteiner Volksblatt vom 8.
Februar 1973.

Abgerufen von

„[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Liechtensteinische_Gesellschaft_für_Umweltschutz_\(LGU\)&oldid=23856](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Liechtensteinische_Gesellschaft_für_Umweltschutz_(LGU)&oldid=23856)“